

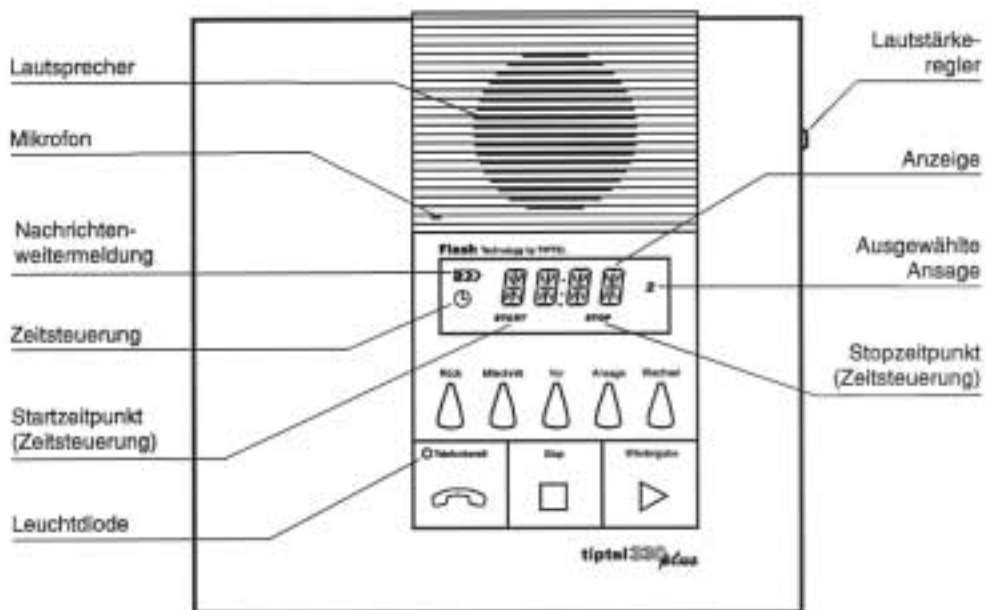
Bedienungsanleitung
Anrufbeantworter
tiptel 330 plus

(D/A/CH)



tiptel

Schaubild



Einleitung

Ihr tiptel 330 plus ist ein Anrufbeantworter mit hohem Funktionsumfang. Er bietet Ihnen unter anderem:

- drei individuell aufnehmbare Ansagen, jeweils mit Schlußansage
- eine Festansage mit Schlußansage (Plug & Answer)
- Aufzeichnung von Datum und Uhrzeit zu jeder Aufzeichnung
- Selektives Löschen von Aufzeichnungen
- Zeitsteuerung nach Uhrzeit und Wochentag
- Nachrichtenweiterleitung
- Fernbedienung mit Sprachführung

Ansagen und Aufzeichnungen werden digital gespeichert. Bei diesem Vorgang tritt daher keinerlei mechanischer Verschleiß auf. Selbst bei einem Netzausfall bleiben Ansagen und Aufzeichnungen praktisch unbegrenzt erhalten. In Ihrem tiptel 330 plus kommt modernste, umweltfreundliche Flash-Technologie zum Einsatz. Auf die Verwendung von Batterien kann deshalb vollständig verzichtet werden.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Tiptel AG, dass das Gerät alle grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinie 1999/5/EG erfüllt.

Weitere Details zur Konformitätserklärung finden Sie unter folgender Internet-Adresse:
<http://www.tiptel.de>

Schaubild	2	Telefonbereitschaft	
Einleitung	2	Telefonbereitschaft Ein-, Ausschalten	18
Inbetriebnahme		Testen der Aufzeichnungskapazität	19
Lieferumfang	4	Mitschneiden von Telefongesprächen	19
Wandmontage	4	Personal-Info, Diktat (Mailbox)	19
Anschluß	4	Wiedergabe der Aufzeichnungen	20
Auslieferungszustand	5	Sonderfunktionen	
Schnellinbetriebnahme (Plug & Answer)	5	Message-/VIP-Funktion	20-21
Praktische Tips zur Anwendung	5-6	Zeitsteuerung/Anwendung	
Ansagebeispiel	7	Einstellung	21
Tastenfunktion		Programmierung	22-23
Übersicht	8-9	Beispiele	24
Tastenbelegung	9	Nachrichtenweitermeldung	
Grundzustand (Telefonbereitschaft)		Allgemeines/Anwendung	25-26
Aus/Ansage		Einstellung für die Nachrichtenweiter-	
Aufsprechen der Ansage	10-11	meldung	
Testen der Ansage	11	Rufnummer eingeben	27
Wechseln der Ansage	11	Funkrufprozedur eingeben	27
Grundzustand/Wiedergabe		Rufnummertransfer	28
Wiedergabe der Aufzeichnungen	12	Mailboxanwendung	28
Wiederholen	12	Sammelbenachrichtigung	28
Suchen (Wechseln der Aufzeichnung)	12	Wahlverfahren	29
Schnellabhörfunktion	13	Identifikationsnummer	29
Kurzanspielen der Aufzeichnungen	13	Testfunktion	29
Unterbrechen der Wiedergabe	13	Beispiele	30
Löschen einzelner Aufzeichnungen	13	Einschließen der Telefonbereitschaft mit	
Löschen aller Aufzeichnungen	14	Nachrichtenweitermeldung	30
Grundzustand/Mitschneiden von		Fernabfrage	31
Telefongesprächen	14	Leistungsumfang der Fernabfrage	31-32
Grundzustand/Personal-Info/Diktate	14	Durchführen der Fernabfrage	32
Grundzustand/Ansage von Datum &		Tastenfunktionen	33-36
Uhrzeit	15	Übersicht der Tastenfunktionen	37
Grundzustand/Anzeige der verfügbaren		Bedienhinweise/Fehlersuche	38
Aufzeichnungskapazität	15	Wichtige Informationen	39
Grundzustand/Einstellungen		Garantie	40
Maximale Aufzeichnungslänge	16	Anhang	
Anzahl der Ruföhne	16	Modifikation für Österreich	40
Fernbedienungs-Code	16	Modifikation für die Schweiz	41
Fernlöschen	17	Kurzbedienungsanleitung	
Raumüberwachung	17	tiptel 330 plus	42, 43
Datum	17	Kurzanleitung zur Fernabfrage	44
Wochentag	17		
Uhrzeit	17		

Inbetriebnahme

Lieferumfang:

- Steckernetzteil 16V/300mA
- Telefonkabel
- Bedienungsanleitung

Wandmontage:

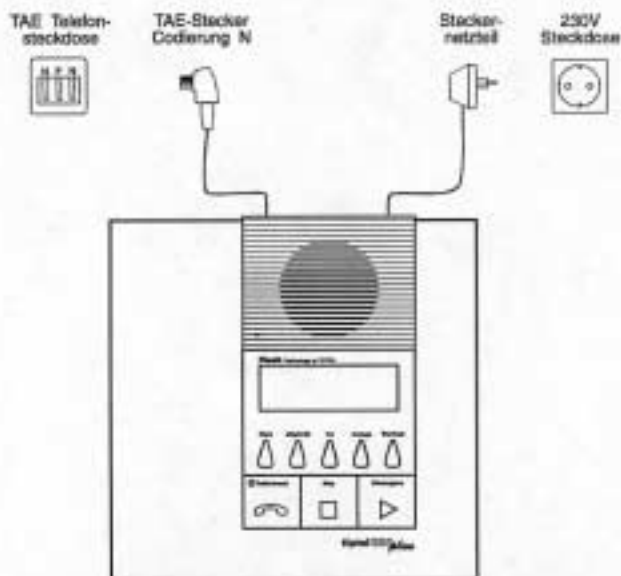
Ihr tiptel 330 plus bietet Ihnen die Möglichkeit einer Wandmontage. Bringen Sie 2 Rundkopfschrauben 3,5 x 40 mit Dübel S6 waagrecht an der Wand an. Der Schraubenschaft sollte ca. 7 mm aus der Wand hervorragen. Hängen Sie nun Ihren tiptel 330 plus in die beiden hinteren Schraubenhalterungen ein.

Anschluß:

Der Anrufbeantworter tiptel 330 plus wird mit einem Telefonkabel und einem Steckernetzteil geliefert.

- Den kleinen Stecker des Steckernetzteils hinten am Gerät in die Buchse "16 VAC" einstecken. Das Steckernetzteil in eine 230V-Steckdose stecken.
- Den kleinen Stecker des Telefonanschlußkabels in die Buchse "LINE" einstecken. Der größere Stecker (TAE) wird in die dafür eingerichtete TAE-Telefonsteckdose gesteckt (Schlitz N).

Haben Sie noch keine geeignete TAE-Telefonsteckdose, so wenden Sie sich bitte an die Telekom oder Ihre Telefonbaufirma.



Dieses Gerät ist für die Anschaltung an analogen Wählanschlüssen des öffentlichen Telefonnetzes bestimmt. tiptel 330 plus ist als Konfiguration mit nachgeschalteten Endgeräten geeignet.

Inbetriebnahme

Auslieferungszustand:

Ihr tiptel 330 plus wird mit folgender Grundeinstellung ausgeliefert:

- Maximale Aufzeichnungslänge für eingehende Anrufe: 1 Minute
- Anzahl der Ruftöne bis zur Anrufbeantwortung: 2 Ruftöne
- Fernabfrage-Code: 0000
- Message-Code: 0000
- VIP-Code: 0000
- Fernlöschen: Gespart
- Raumüberwachung: Gespart
- Zeitsteuerung: Aus
- Rufweiterleitung Deaktiviert

Schnellinbetriebnahme (Plug & Answer)

Ihr Anrufbeantworter tiptel 330 plus verfügt über eine Festansage. Er ist daher in der Lage, sofort nach dem Anschließen (siehe oben) Telefonanrufe entgegenzunehmen. Drücken Sie lediglich die Taste Telefonbereit.

Praktische Tips zur Anwendung

Der Einsatz von Telefonanrufbeantwortern gehört zur täglichen Routine fortschrittlicher Menschen. Die Anschaffung eines Anrufbeantworters verschafft die Vorteile eines "NON-STOP"-Telefonerservices. Sie sind für Anrufer stets präsent und wissen, wer in Ihrer Abwesenheit angerufen hat. Die Fernabfrage macht Ihren Anrufbeantworter zu einem flexiblen Arbeitsmittel. Sie können von unterwegs die Funktionen Ihres Gerätes steuern, Aufzeichnungen abhören oder die Ansage den gegebenen Umständen anpassen. Ihr Anrufbeantworter bietet Ihnen diesen Service von jedem Telefon, weltweit.

Wie setzen Sie Ihren Anrufbeantworter gezielt ein?

- Wenn Anrufer nur informiert werden sollen und Sie den Namen des Anrufers, die Telefonnummer, Gründe usw. nicht benötigen: Besprechen Sie den Anrufbeantworter mit einer Ansage "ohne" Aufzeichnung (Nur-Ansage) und schalten ihn in Telefonbereitschaft. Anrufer, die den Message-Code kennen, können trotzdem eine Nachricht für Sie aufsprechen.
- Wenn Sie von Anrufern Informationen wünschen, wie Name, Telefonnummer, Grund des Anrufes usw.: Besprechen Sie den Anrufbeantworter mit einer Ansage "mit" Aufzeichnung + Schlußansage, schalten ihn in Telefonbereitschaft und hören später ab.
- Wenn Sie nicht gestört werden wollen und Ruhe vor dem Telefon wünschen: Besprechen Sie den Anrufbeantworter mit einer Ansage "mit" Aufzeichnung + Schlußansage und schalten die Telefonbereitschaft ein.
Wenn Sie den Lautstärkeregel aufregeln, hören Sie, wer gerade eine Nachricht hinterläßt. Wollen Sie das Gespräch persönlich übernehmen, heben Sie einfach den Telefonhörer ab. Auf wichtige Anrufer, die den VIP-Code benutzen, macht ihr tiptel 330 plus Sie durch einen Signalton aufmerksam.

Praktische Tips zur Anwendung

- Nutzen Sie die Möglichkeit mehrere individuelle Ansagen aufsprechen zu können, z.B. kann Ansage 1 als Standardansage verwendet werden und Ansage 2 kann genutzt werden, um auf aktuelle Ereignisse eingehen zu können. Ihre Standardansage bleibt so erhalten und muß nicht neu aufgesprochen werden. Es stehen Ihnen für jede Ansage bis zu 2 Minuten zur Verfügung.
- Nutzen Sie die Zeitsteuerung. So können Sie Ihre Anrufer z.B. morgens mit einem "Guten Morgen..." und abends mit einem "Guten Abend..." begrüßen.
- Wenn Sie den Inhalt wichtiger Telefongespräche festhalten wollen:
Wählen Sie die Funktion "Mitschneiden". Das Gespräch wird aufgezeichnet und kann jederzeit wieder abgespielt werden.

Die beschriebenen Beispiele stellen nur eine kleine Auswahl der Anwendungsmöglichkeiten dar. Sie dienen als Anregung, damit Sie möglichst viele Vorteile des Anrufbeantworters tiptel 330 plus nutzen.

Übrigens:

Wenn es Sie interessiert, zu welchem Zeitpunkt eine Nachricht für Sie hinterlassen wurde - für tiptel 330 plus kein Problem. Ihr tiptel 330 plus hat eine "sprechende" Uhr, die zu jeder Nachricht Datum und Uhrzeit aufspricht.

Kennen Sie den Komfort einer Fernbedienung?

- Wenn Sie z.B. von unterwegs wissen wollen, ob eine Nachricht für Sie hinterlassen wurde: Benutzen Sie das nächste Telefon, rufen Sie Ihren Anrufbeantworter an und aktivieren die Fernabfrage. Haben Sie etwas nicht verstanden oder möchten Sie sich etwas notieren, dann drücken Sie auf einem Codesender (oder einem tonwahlfähigen Telefon) die Funktionen Wiederholung oder Stop.
- Wenn Sie Ihren Anrufern von unterwegs mitteilen wollen, wo Sie zur Zeit zu erreichen sind: Benutzen Sie das nächste Telefon und ändern den Ansagetext mit der Angabe Ihres derzeitigen Aufenthaltsortes per Fernändern der Ansage.
- Wenn Sie wissen möchten, was in der unmittelbaren Nähe des Anrufbeantworters vorgeht: Rufen Sie Ihren Anrufbeantworter an und machen Sie eine Raumüberwachung. Der Anrufbeantworter schaltet sein Mikrofon ein, Sie hören im Telefonhörer, was sich im Bereich des Anrufbeantworters abspielt. Diese praktische Funktion kann z.B. als Telefon-Babysitter oder als akustische Überwachung von Einrichtungen eingesetzt werden.

Kennen Sie die Möglichkeit der gebührenfreien Fernvorabfrage?

- Sie können Ihren tiptel 330 plus so einstellen, daß das Gerät nach dem ersten Rufzeichen in die Leitung geht, wenn neue Nachrichten aufgesprochen worden sind. Sind dagegen noch keine neuen Aufzeichnungen eingegangen, so vergehen 4 bzw. 6 Rufzeichen bis das Gerät an die Leitung geht. So merken Sie rechtzeitig, daß sich eine Fernabfrage noch nicht lohnt.

Kennen Sie den Komfort der Nachrichtenweitermeldung?

- Geben Sie z. B. die Rufnummer Ihres Mobilfunktelefons, unter der Sie zu erreichen sind, in Ihr Gerät ein. Ihr Gerät ruft Sie automatisch an und teilt Ihnen mit, daß eine Nachricht für Sie vorliegt, die Sie mit der Fernabfrage abhören können.

Allgemeines

Wenn sich am anderen Ende der Leitung ein Anrufbeantworter meldet, verläßt viele Anrufer der Mut. Oft ist dies nur eine Frage des Ansagetextes. Mit Ideen und Einfühlungsvermögen können solche Hemmschwellen überwunden werden.

Erfolgreiche Anwender von Telefonanrufbeantwortern raten Ihnen:

- Vermeiden Sie Perfektion, die an einen Automaten erinnert.
- Geben Sie sich als Mensch. Auf Ihre lockere Stimme kommt es an. Sprechen Sie Dialekt, leisten Sie sich ein Räuspern. All das verleiht der Ansage eine vertraute, menschliche Atmosphäre.
- Wechseln Sie häufiger die Ansage. Sie erlangen dadurch Übung und können den Ansagetext individuellen Situationen schneller anpassen.

Was soll ein Ansagetext enthalten?

- Ihren Namen, Ort oder Rufnummer.
- Einen Hinweis auf ein Beantwortungsgerät.
- Evtl. eine Aufforderung zum Sprechen; die Schlußansage

Die Reihenfolge und der Inhalt können individuell verändert werden.

Ansagetexte "ohne" Aufzeichnung (Nur-Ansagen):

Beispiel:

Guten Tag, hier spricht Willi Lohmann, Verkaufsrepräsentant der Firma in Mein Büro ist wegen Krankheit (Betriebsferien usw.) vorübergehend geschlossen. Rufen Sie bitte meinen Vertreter, Herrn in unter der Rufnummer an. Er wird Ihnen weiterhelfen. Vielen Dank für Ihren Anruf, mein Anrufbeantworter schaltet nun ab.

Ansagetexte "mit" Aufzeichnung

Beispiel:

Guten Tag, hier ist der Anrufbeantworter von Manfred Müller aus Ich bin zur Zeit im Außendienst unterwegs und werde erst ab ca. Uhr wieder im Büro sein. Sie können mich zwischen Uhr und Uhr auch unter der Rufnummer erreichen. Oder hinterlassen Sie einfach Ihren Namen und Ihre Rufnummer. Ich rufe zurück. Bitte sprechen Sie nach dem Signalton.

Schlußansage: Herzlichen Dank für Ihre Nachricht. Das Gerät schaltet jetzt ab.

Tastenfunktionen - Übersicht

Telefonbereitschaft "Aus"

Telefonbereit		Schaltet die Telefonbereitschaft ein, die verfügbare Aufzeichnungskapazität wird angesagt.
Wiedergabe		Startet die Wiedergabe.
Wiedergabe + Vor		Kurzanspielen der Aufzeichnung
Ansage	(kurz drücken)	Startet die Wiedergabe der aktuellen Ansage.
Ansage	(2 s. gedrückt)	Startet die Aufnahme der aktuellen Ansage.
Wechsel		Schaltet zwischen Ansage 1, 2, 3 und Festansage um.
Wechsel + Rück		Die verfügbare Aufzeichnungskapazität erscheint in der Anzeige.
Mitschnitt		Startet das Mitschneiden von Telefongesprächen.
Mitschnitt + Rück		Startet die Aufnahme einer Personal-Info/Diktat.
Mitschnitt + Vor		Ansage von Uhrzeit und Datum.
Telefonbereit + Stop	(2 s. gedrückt)	Öffnet die Einstellmöglichkeiten für max. Aufzeichnungslänge, Anzahl der Ruftöne, Fernabfrage-Code, Fernlöschen, Raumüberwachung, Datum, Wochentag und Uhrzeit.
Wiedergabe + Stop	(2 s. gedrückt)	Öffnet die Einstellmöglichkeiten für Message-Code und VIP-Code.
Mitschnitt + Stop	(2 s. gedrückt)	Öffnet die Einstellmöglichkeiten für die Zeitsteuerung.
Wiedergabe + Telefonbereit (2 s. gedrückt)		Alle Aufzeichnungen werden gelöscht.
Telefonbereit und Rück		Schaltet die Telefonbereitschaft mit Nachrichtenweitermeldung ein.
Rück und Stop	(2 s. gedrückt)	Öffnet die Einstellmöglichkeiten für die Nachrichtenweitermeldung.

Telefonbereitschaft "Ein"

Telefonbereit		Die verfügbare Aufzeichnungskapazität wird angesagt.
Mitschnitt		Startet das Mitschneiden von Telefongesprächen.
Mitschnitt und Rück		Startet die Aufnahme einer Personal-Info/Diktat.
Wiedergabe		Startet die Wiedergabe.
Wiedergabe + Vor		Kurzanspielen der Aufzeichnungen.
Stop		Das Gerät geht in den Neutral-Zustand.

Tastenfunktionen - Übersicht

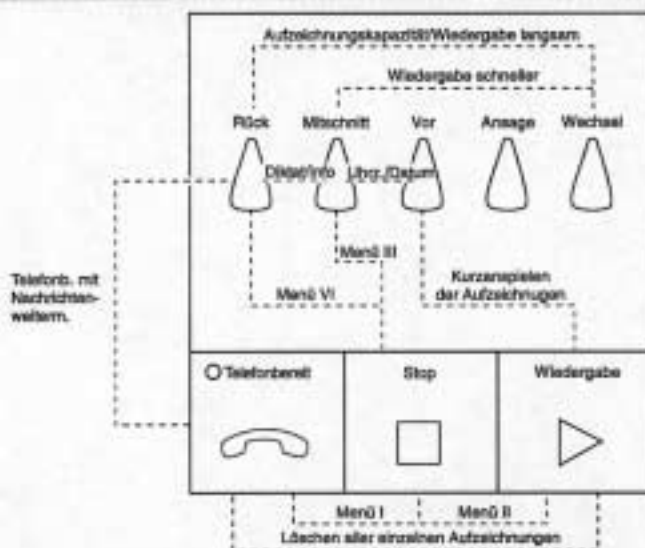
Wiedergabe:

Vor	Die Wiedergabe der nächsten Aufzeichnung wird begonnen.
Rück	Die Wiedergabe der vorherigen Aufzeichnung wird begonnen.
Wechsel und Vor	Die Wiedergabegeschwindigkeit wird erhöht.
Wechsel und Rück	Die Wiedergabegeschwindigkeit wird gesenkt.
Wiedergabe + Vor	Kurzanspielen aller Aufzeichnungen ein (Scanfunktion).
Wiedergabe	Kurzanspielen aller Aufzeichnungen aus.
Wiedergabe + Telefonbereit (kurz)	Löscht die aktuelle Aufzeichnung.
Stop	Das Gerät geht in den Neutralzustand.

Mitschnitt, Personal-Info/Diktat und alle anderen Funktionen:

Stop	Die laufende Funktion wird beendet.
------	-------------------------------------

Tastenfunktionen - Tastenbelegung



- Menu I:** max. Aufzeichnungslänge, Anzahl der Ruföne, Fernabfrage-Code, Fernlöschen, Raumüberwachung, Datum, Wochentag, Uhrzeit.
- Menu II:** Message-Code, VIP-Code
- Menu III:** Zeitsteuerung: Ein/Aus, Schaltzeiten
- Menu IV:** Nachrichtenweitemeldung: Rufnummer, Funkrufprozedur, Rufnummertransfer, Anzahl der Wiederholungen (syntaktische Sprache), Sammelbenachrichtigung, Wahlverfahren, Teilnehmer ID, Test.

Grundzustand (Telefonbereitschaft Aus)/Ansa-ge

Im Grundzustand zeigt das Gerät die Uhrzeit an, die Leuchtdiode ist aus oder blinkt kurz (kurzes Blinken der Leuchtdiode im Grundzustand bedeutet: Es sind neue, noch nicht abgehörte Aufzeichnungen vorhanden). Im Grundzustand werden keine Anrufe entgegengenommen.

Hinweis:

Falls im Grundzustand die gesamte Anzeige blinkt, muß die Uhrzeit eingestellt werden.

Aufsprechen der Ansa-ge



Ansa-ge "mit" Auf-zeichnung

1. Mit Taste **Wechsel** Ansa-ge 1, 2, oder 3 aus-wählen.
2. Taste **Ansa-ge** drücken und festhalten.
3. Nach dem Aufsprechen Taste **Ansa-ge** loslassen.
4. Taste **Ansa-ge** drücken und festhalten.
5. Taste **Ansa-ge** nach dem Aufsprechen der Schluß-an-sa-ge loslassen.

In der Anzeige wird die ge-wünschte Ansa-ge durch eine Ziffer dargestellt. Keine Ziffer im Display bedeutet Festansa-ge. Diese kann nicht verändert werden.

Warten, es ertönt ein kurzer Ton, die Anzeige zeigt "AUF". Sprechen Sie aus ca. 25 cm ins Mikrofon. Die Anzeige zeigt die Sekunden an, die bereits auf-gesprochen sind.

In der Anzeige erscheint "-SA-" für Schlußansa-ge.

Warten, es ertönt ein kurzer Ton, die Anzeige zeigt "AUF". Schlußansa-ge aufsprechen.

Die Aufzeichnung ist beendet. Die Ansa-ge wird zur Kontrolle vorgespielt.

Ansa-ge "ohne" Auf-zeichnung:

1. Mit Taste **Wechsel** An-sa-ge 1, 2 oder 3 aus-wählen.
2. Taste **Ansa-ge** drücken und festhalten.

In der Anzeige wird die ge-wünschte Ansa-ge durch eine Ziffer dargestellt. Keine Ziffer im Display bedeutet Festansa-ge. Diese kann nicht verändert werden.

Warten, es ertönt ein kurzer Ton, die Anzeige zeigt "AUF". Sprechen Sie aus ca. 25 cm ins Mikrofon. Die Anzeige zeigt die Sekunden an, die bereits auf-gesprochen sind.



Grundzustand (Telefonbereitschaft Aus) / Ansage

3. Nach dem Aufsprechen Taste **Ansage** loslassen. *In der Anzeige erscheint "SA-" für Schlußansage.*
4. Taste **Stop** drücken. *Die Aufzeichnung ist beendet. Die Ansage wird zur Kontrolle vorgespielt.*

Hinweis:

Ist während der Telefonbereitschaft die Aufzeichnungskapazität erschöpft, spielt das Gerät die Schlußansage vor und schaltet danach auf Ansage 3 um, falls Ansage 3 eine "Nur Ansage" ist. Andernfalls geht das Gerät in den Grundzustand (Telefonbereitschaft Aus).

Die Schlußansage wird abgespielt, wenn der Anrufer die eingestellte Aufsprichzeit überschritten hat, der Anrufer eine Sprechpause von mehr als 8 Sek. macht oder wenn die Aufzeichnungskapazität überschritten wird.

Testen der Ansage



1. Mit Taste **Wechsel** Ansage 1, 2, 3, oder Festansage auswählen.

In der Anzeige wird die gewünschte Ansage angezeigt. Keine Ziffer bedeutet Festansage.

2. Taste **Ansage** kurz drücken.

Die Ansage wird vorgespielt, in der Anzeige blinkt "TEST". Gewünschte Lautstärke mit Schieberegler einstellen.

Wechseln der Ansage



1. Taste **Wechsel** drücken.

Die jeweilige nächste Ansage wird aktiviert. Welche Ansage selektiert ist, zeigt Ihnen die Anzeige. (Ziffern 1 bis 3 bzw. keine Ziffer für die Festansage).

Hinweis:

Ihr Gerät verfügt über eine Schnellabhörfunktion. Diese bietet Ihnen die Möglichkeit, die Wiedergabegeschwindigkeit zu steigern, ohne daß die Tonhöhe der Stimme sich verändert. So können Sie viele Aufzeichnungen in kürzester Zeit abhören.

Wiedergabe der Aufzeichnungen



1. Taste **Wiedergabe** drücken.

Die Aufzeichnungen werden der Reihe nach vorgespielt. In der Anzeige erscheint die Gesamtanzahl (07) sowie die laufende Nummer (03) der gerade wiedergegebenen Aufzeichnung. Die Wiedergabe beginnt, falls vorhanden, mit den neuen, noch nicht abgehörten Aufzeichnungen. Mit Stop kann die Wiedergabe unterbrochen werden. Ein erneutes Drücken der Taste Wiedergabe setzt die zuvor unterbrochene Wiedergabe an der gleichen Position fort. Zwischen den Aufzeichnungen werden jeweils Uhrzeit und Datum der Aufzeichnungen angesagt. Am Ende aller Aufzeichnungen ertönt die Sprachmitteilung "Ende der Aufzeichnungen", und die Wiedergabe ist beendet.

Wiederholen:

1. Taste **Wiedergabe** während der Wiedergabe drücken.

Das Gerät wiederholt die letzten Sekunden.

Suchen (Vor oder Zurückspringen in den Aufzeichnungen)

1. Taste **Vor** bzw. **Rück** drücken

Das Gerät springt mit der Wiedergabe zum nächsten Anfang der Aufzeichnung vor bzw. zurück.

Schnellabhörfunktion:



1. Taste **Wechsel** während der Wiedergabe drücken.
2. Zusätzlich Taste **Vor** oder Taste **Rück** drücken.

Im Display erscheint die aktuelle Wiedergabegeschwindigkeit.

Die Wiedergabegeschwindigkeit wird erhöht bzw. gesenkt. Das Display zeigt kurz die aktuelle Geschwindigkeit von 0,5 bis 2fache an. Bei Abbruch der Wiedergabe (Taste Stop) wird automatisch wieder auf Normalgeschwindigkeit zurückgestellt.

Kurzanspielen aller Aufzeichnungen (Scanfunktion)

1. Taste **Wiedergabe** und **Vor** gleichzeitig drücken.

Das Gerät spielt Ihnen von jeder Aufzeichnung die ersten Sekunden vor. Mit der Taste Wiedergabe kehrt das Gerät in die normale Wiedergabe zurück.

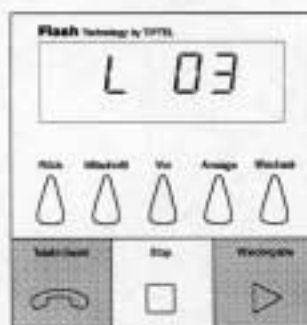
Unterbrechen der Wiedergabe

1. Taste **Stop** während der **Wiedergabe** drücken.
2. Taste **Wiedergabe** drücken.

Die Wiedergabe wird unterbrochen, das Gerät geht in den Grundzustand.

Die Wiedergabe wird an der alten Position fortgesetzt.

Löschen einzelner Aufzeichnungen



1. Taste **Telefonbereit** und **Wiedergabe** gleichzeitig während der Wiedergabe der zu löschenden Aufzeichnung drücken.

Die aktuelle Aufzeichnung wird gelöscht. In der Anzeige steht z.B. L 03 d.h. Löschen Aufzeichnung Nr. 3.

Grundzustand (Telefonbereitschaft Aus) / Wiedergabe

Löschen aller Aufzeichnungen

1. Taste **Stop** drücken. *Das Gerät geht in den Grundzustand (Telefonbereitschaft Aus).*
2. Taste **Telefonbereit** und **Wiedergabe** gleichzeitig für 2 Sek. drücken. *Alle Aufzeichnungen werden gelöscht. Im Display steht während des Löschvorgangs "----".*

Grundzustand / Mitschnelden von Telefongesprächen

Der Inhalt wichtiger Telefongespräche kann aufgezeichnet werden.



1. Taste **Mitschnitt** drücken. *Das Gerät beginnt mit der Aufnahme. In der Anzeige blinkt "MIT".*
2. Taste **Stop** drücken. *Das Gerät beendet die Aufnahme. Der Grundzustand wird eingenommen, die Anzeige zeigt die Uhrzeit. Die LED blinkt.*

Grundzustand / Personal-Info/Diktat (Mailbox)

Persönliche Informationen können über das eingebaute Mikrofon aufgenommen werden.



1. Taste **Rück** und **Mitschnitt** gleichzeitig drücken. *Das Gerät beginnt mit der Aufnahme. In der Anzeige blinkt "INFO".*
2. Taste **Stop** drücken. *Die Aufnahme wird beendet. Der Grundzustand wird eingenommen. Die Anzeige zeigt "INFO". Die LED blinkt.*

Grundzustand - Ansage von Datum und Uhrzeit

tiptel 330 plus hat eine sprechende Uhr, die Ihnen zu jeder Aufzeichnung Datum und Uhrzeit ansagt. Damit verfügen Sie über eine genaue Information, zu welchem Zeitpunkt der Anrufer seine Nachricht auf das Band gesprochen hat. Zur Kontrolle, ob Datum und Uhrzeit richtig eingestellt sind, können Sie sich beides am Gerät vorspielen lassen. Sollten Datum oder Uhrzeit nicht dem aktuellen Stand entsprechen, können Sie beides einstellen, (siehe Einstellungen).

Selbst bei Stromausfall oder wenn Sie das Steckernetzteil aus der Steckdose ziehen, läuft die Uhr noch 1 Tag weiter ohne Datenverlust. Ist ihr Gerät länger vom Netz getrennt, müssen Datum und Uhrzeit neu eingestellt werden (die Uhr zeigt 00:00 und die Anzeige blinkt).



1. Taste **Mitschnitt** und **Vor** gleichzeitig drücken. *Sie hören das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit.*

Grundzustand - Anzeige der verfügbaren Aufzeichnungskapazität.



1. Taste **Rück** + **Wechsel** gleichzeitig drücken und festhalten. *In der Anzeige erscheint die verfügbare Aufzeichnungskapazität, z.B. "12 Min 30 Sek".*

Grundzustand - Einstellungen

Folgende Einstellungen sind möglich:

Maximale Aufzeichnungslänge: Hier wird die Zeit eingegeben, die dem Anrufer für eine Nachricht max. zur Verfügung steht: 1, 2, 3, 4, 5, Minuten oder endlos.

Anzahl der Ruftöne: Gibt an, wieviel Ruftöne vergehen, bis Ihr Gerät den Anruf entgegennimmt: 1 bis 8 Ruftöne sowie 1 -- 4 und 1 -- 6. Mit 1 -- 4 und 1 -- 6 ist eine gebührenfreie Fernvorabfrage möglich, d.h. das Gerät beantwortet eingehende Anrufe erst nach 4 bzw. 6 Ruftönen, wenn noch keine neue Nachricht vorhanden ist. Sind neue Nachrichten vorhanden, nimmt das Gerät Anrufe bereits nach einem Rufton entgegen.

Fernbedienungs-Code: Der Fernbedienungs-Code ist eine 4-stellige Zahl von 0001-9999. Mit 0000 wird die Fernbedienungsmöglichkeit ausgeschaltet.

Fernlöschen: Ja/Nein (siehe Fernbedienung)

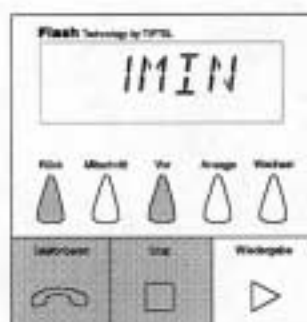
Raumüberwachung: Ja/Nein (siehe Fernbedienung)

Datum

Wochentag

Uhrzeit

Vor dem Einschalten muß sich das Gerät im Grundzustand (Telefonbereitschaft aus) befinden. Gegebenenfalls die Taste **Stop** drücken.



1. Taste **Telefonbereit** und **Stop** gleichzeitig 2 Sek. lang drücken.

Die Anzeige blinkt und es wird die momentane Aufzeichnungslänge angezeigt.

2. Mit den Tasten **Rück** oder **Vor** gewünschte Aufzeichnungslänge einstellen.

Die Anzeige zeigt "1, 2, 3, 4, 5 Min" oder "ENDL" an.

3. Taste **Stop** drücken.

Die zuletzt angezeigte Länge wird übernommen. Die Anzeige zeigt die eingestellte Anzahl an Ruftönen an.

4. Mit den Tasten **Rück** oder **Vor** gewünschte Anzahl der Ruftöne einstellen.

Die Anzeige zeigt von "1 ton" bis "8 ton" sowie "1 __ 4" und "1 __ 6" an.

5. Taste **Stop** drücken.

Die zuletzt angezeigte Anzahl von Ruftönen wird übernommen. Die Anzeige zeigt den eingestellten Fernbedienungs-Code an, z.B. "1234".

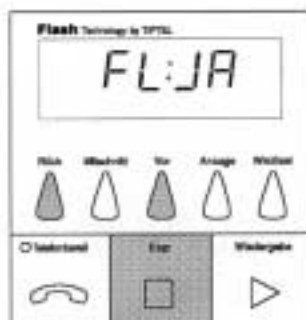


6. Mit den Tasten **Rück** oder **Vor** gewünschten Fernbedienungscode eingeben.

Die Anzeige zählt rauf oder runter von 0000 bis 9999. Mit 0000 wird die Fernbedienungsmöglichkeit ausgeschaltet.

7. Taste **Stop** drücken.

Der zuletzt angezeigte Fernbedienungs-Code wird übernommen.



8. Mit den Tasten **Rück** oder **Vor** den gewünschten Zustand einstellen.

Die Anzeige zeigt an, ob Fernlöschen möglich ist (siehe Fernbedienung). Die Anzeige wechselt zwischen "FL:JA" (Fernlöschen möglich) und "FL:NE" (Fernlöschen nicht möglich).

9. Taste **Stop** drücken.

Der zuletzt angezeigte Zustand wird übernommen. Die Anzeige zeigt an, ob die Raumüberwachung zugelassen ist oder nicht (siehe Fernbedienung).



10. Mit den Tasten **Rück** oder **Vor** den gewünschten Zustand einstellen.

Die Anzeige wechselt zwischen RA:JA (Raumüberwachung möglich) und RA:NE (Raumüberwachung nicht möglich).

11. Taste **Stop** drücken.

Der zuletzt angezeigte Zustand wird übernommen. Die Anzeige zeigt jetzt das eingestellte Datum an, z.B. 24.12. (Tag:Monat).



12. Mit den Tasten **Rück** oder **Vor** gewünschtes Datum einstellen.

Die Anzeige zählt das Datum rauf oder runter.

13. Taste **Stop** drücken.

Das zuletzt angezeigte Datum wird übernommen. Die Anzeige zeigt den eingestellten Wochentag, z.B. "Mo" (Montag).

14. Mit den Tasten **Rück** oder **Vor** den gewünschten Wochentag einstellen.

Die Anzeige zählt die Wochentage rauf und runter.

15. Taste **Stop** drücken.

Der zuletzt angezeigte Wochentag wird übernommen.



Die Anzeige zeigt die eingestellte Uhrzeit an, z.B. 19:35 (Stunde:Minute).

16. Mit den Tasten **Rück** oder **Vor** die gewünschte Uhrzeit einstellen.

Die Anzeige zählt die Uhrzeit rauf oder runter. Die zuletzt angezeigte Uhrzeit wird übernommen. Die Anzeige hört auf zu blinken, und die Uhrzeit wird angezeigt. Die Einstellungen sind beendet.

17. Taste **Stop** drücken.

Telefonbereitschaft

In der Telefonbereitschaft beantwortet Ihr tiptel 330 plus eingehende Anrufe nach der eingestellten Anzahl von Rufzeichen. Sie erkennen die Telefonbereitschaft daran, daß die Leuchtdiode dauerhaft leuchtet oder mit kurzen Unterbrechungen leuchtet (Blinken der Leuchtdiode zeigt an, daß neue, noch nicht abgehornte Nachrichten vorhanden sind).

Die Anzeige zeigt im Display auf den beiden rechten Stellen die Anzahl der Anrufe, sowie auf den beiden linken Stellen die Anzahl der Aufzeichnungen.

Telefonbereitschaft Ein-, Ausschalten

Achten Sie darauf, daß genügend Aufzeichnungskapazität zur Verfügung steht.

Gegebenenfalls einzelne oder alle Aufzeichnungen löschen.

Vergewissern Sie sich, daß Sie eine Ansage ausgewählt haben, die auch vollständig besprochen ist. Bei der Erstinbetriebnahme steht das Gerät automatisch auf Festansage. Diese Ansage ist eine fest integrierte Ansage, die direkt benutzt werden kann.

1. Taste **Telefonbereit** drücken.



Die Leuchtdiode leuchtet auf und die Aufzeichnungskapazität wird angesagt. Bei einer Ansage "mit Sprechaufforderung" erscheint in der Anzeige der Zähler für die Anzahl der Aufzeichnungen und Anrufe, z.B. 02:03, d. h. 2 Aufzeichnungen und 3 Anrufe.

Eingehende Nachrichten können mitgehört werden.

Das Gespräch kann durch Abheben des Telefonhörers auch persönlich übernommen werden. Liegen aufgezeichnete Nachrichten vor, blinkt die Leuchtdiode. Bei einer Ansage "ohne Sprechaufforderung" erscheint NA:00.

NA bedeutet Nur-Ansage.

Die beiden rechten Ziffern zeigen die Anzahl der Anrufe. Sind jedoch Aufzeichnungen noch nicht abgehört, oder ist eine Info aufgesprochen steht statt "NA" die Anzahl der noch nicht abgehörten Nachrichten im Display!

2. Zum Ausschalten der Telefonbereitschaft Taste **Stop** drücken.



Es werden keine weiteren Anrufe beantwortet. In der Anzeige steht wieder die Uhrzeit.

Solange aufgezeichnete Nachrichten nicht abgehört wurden, blinkt die Leuchtdiode.

Telefonbereitschaft

Testen der Aufzeichnungskapazität

Hinweis:

Wenn Sie für längere Zeit Ihre aufgezeichneten Nachrichten nicht löschen, sollten Sie sich davon überzeugen, ob noch genügend Aufzeichnungskapazität für die Telefonbereitschaft vorhanden ist.

1. Taste **Telefonbereit** drücken. *Das Gerät sagt die verfügbare Aufzeichnungskapazität an.*

Mitschneiden von Telefongesprächen

Der Inhalt wichtiger Telefongespräche kann aufgezeichnet werden. (Auch im Grundzustand möglich, siehe S. 14)



1. Taste **Mitschnitt** drücken. *Das Gerät beginnt mit der Aufnahme. In der Anzeige blinkt "MIT".*
2. Taste **Stop** drücken. *Das Gerät beendet die Aufnahme. Der Aufzeichnungszähler wird um eins erhöht, die Telefonbereitschaft wird fortgesetzt.*

Personal-Info/Diktat (Mailbox)

Persönliche Informationen können über das eingebaute Mikrofon aufgenommen werden. (Auch im Grundzustand möglich, siehe S. 14)



1. Taste **Rück** und **Mitschnitt** gleichzeitig drücken. *Das Gerät beginnt mit der Aufnahme. In der Anzeige blinkt "INFO".*
2. Taste **Stop** drücken. *Die Aufnahme wird beendet. Der Aufzeichnungszähler wird um eins erhöht, die Telefonbereitschaft wird fortgesetzt.*

Hinweis:

Sprechen Sie ein Personal-Info während der Bereitschaft auf. Andere Personen können dann mit einem Fernabfragecode Ihr Info abrufen. Ihr Anrufbeantworter wird so zum "elektronischen Sprachbriefkasten."

Telefonbereitschaft

Wiedergabe der Aufzeichnungen

Sie können die Wiedergabe der Aufzeichnungen sowie das Kurzanspielen der Aufzeichnungen auch während der Telefonbereitschaft starten. Nach der Wiedergabe ist das Gerät im Grundzustand, d. h. es schaltet sich nicht automatisch wieder in Telefonbereitschaft.

Message- und VIP-Funktion

Message-Anwendung

Der Message-Code ermöglicht es, auch dann eine Nachricht zu hinterlassen, wenn Ihr tiptel 330 plus eine Nur-Ansage vorspielt. Rufen Sie hierzu Ihren Anrufbeantworter an und warten den Beginn der Nur-Ansage ab. Senden Sie Ihren 4-stelligen Message-Code (von 0001 bis 9999) mit einem Codesender oder mit einem tonwahlfähigen Telefon. Wurde Ihr Message-Code erkannt, ertönt ein Signalton und Sie können Ihre Nachricht aufsprechen. Erhalten Sie nach der Eingabe des Message-Codes keine Reaktion, wiederholen Sie die Eingabe (Tasten ca. 1 Sek. drücken, zwischen den Ziffern ca. 1 Sek. Pause). Mit dem Code 0000 ist diese Funktion ausgeschaltet.

VIP-Anwendung

Wenn Sie Ruhe vor dem Telefon wünschen und Ihr tiptel 330 plus Ihre Anrufe beantwortet, sind Sie trotzdem für wichtige Anrufer erreichbar. Durch den VIP-Code kann der tiptel 330 plus Ihnen signalisieren, daß ein wichtiger Anrufer Sie persönlich zu sprechen wünscht. Teilen Sie wichtigen Anrufern Ihren 4-stelligen VIP-Code mit (0001-9999). Dieser Code muß vom Anrufer mit einem Codesender oder einem tonwahlfähigem Telefon während der Ansage oder einer darauffolgenden Aufzeichnung gesendet werden. Wurde Ihr VIP-Code erkannt, ertönt für 60 Sek. aus dem Lautsprecher des tiptel 330 plus ein Aufmerksamkeitston. In dieser Zeit können Sie zum Telefon gehen, den Hörer abheben und das Gespräch persönlich führen. Mit dem Code 0000 ist diese Funktion ausgeschaltet. Nach den 60 Sek. besteht für den Anrufer noch die Möglichkeit eine Nachricht zu hinterlassen. Durch Drücken der Taste 8 kann der Anrufer den Aufmerksamkeitston vorzeitig abschalten.

Message- und VIP-Code einstellen

Message-Code und VIP-Code werden nacheinander eingegeben. Fernbedienungs-Code, Message-Code und VIP-Code müssen zur Trennung der Funktionen unterschiedlich sein.

Message- und VIP-Funktion



1. Tasten **Stop** und **Wiedergabe** gleichzeitig 2 Sek. lang drücken.

Die Anzeige blinkt und zeigt "MES" für Message-Code. Nach einer halben Sekunde wird der aktuelle Message-Code angezeigt.

2. Mit den Tasten **Rück** oder **Vor** den gewünschten Message-Code einstellen.

Die Anzeige zählt rauf oder runter.

3. Taste **Stop** drücken.

Der eingestellte Message-Code wird übernommen. Die Anzeige zeigt jetzt "VIP" für VIP-Code. Nach einer halben Sekunde wird der aktuelle VIP-Code angezeigt.



4. Mit den Tasten **Rück** oder **Vor** den gewünschten VIP-Code einstellen.

Die Anzeige zählt rauf oder runter.

5. Taste **Stop** drücken.

Der eingestellte VIP-Code wird übernommen. Die Einstellungen sind beendet.

Zeitsteuerung - Anwendung

Die Zeitsteuerung bietet Ihnen die Möglichkeit, 4 Ansagen, die Telefonbereitschaft und die Rufweiterleitung 24-stündig und wochentagsabhängig ein- oder auszuschalten. Dazu stehen Ihnen 20 Programmierplätze zur Verfügung.

Einstellungen für die Zeitsteuerung:

Start:	Wochentag und Startzeit, zu dem das Gerät den gewünschten Betriebszustand einnimmt (Statt eines Wochentags können Sie auch -- eingeben, damit wird eine bestehende Einstellung gelöscht).
Ansage:	Eine Ansage, die ab der gewählten Startzeit angesagt werden soll. Ist keine Ansage gewählt, so wird in diesem Zeitraum die Telefonbereitschaft ausgeschaltet.
Nachrichtenweitermeldung :	Hier wird eingestellt, ob für das gewünschte Zeitintervall eine Rufweiterleitung erfolgen soll oder nicht.
Stop:	Wochentag und Stopzeit, zu der das Gerät den gewünschten Betriebszustand beendet.

Programmierung der Zeitsteuerung



1. Taste **Stop** und **Mittelnacht** gleichzeitig für 2 Sek. drücken.
2. Mit den Tasten **Vor** oder **Rück** die Zeitsteuerung ein- oder ausschalten.
3. Taste **Stop** drücken.
4. Mit den Tasten **Vor** oder **Rück** die gewünschte Schaltzeit (Timer) auswählen.
5. Taste **Stop** drücken.
6. Mit den Tasten **Vor** oder **Rück** den gewünschten Wochentag aussuchen.
7. Taste **Stop** drücken.
8. Mit den Tasten **Vor** oder **Rück** die gewünschte Startzeit eingeben.
9. Taste **Stop** drücken.

Die Anzeige blinkt. Es wird angezeigt, ob die Zeitsteuerung ein- oder ausgeschaltet ist.

Das Display zeigt "AUS" oder "EIN" an.

Der eingestellte Zustand wird übernommen. Bei "AUS" sind die Einstellungen beendet, bei "EIN" werden jetzt die Schaltzeiten eingegeben.

Die Anzeige zählt auf den beiden linken Stellen die einzustellende Schaltzeit rauf oder runter, z.B. 1. Schaltzeit. Auf der rechten Seite steht der Wochentag der Startzeit oder "--", wenn die Schaltzeit noch nicht belegt ist.

Sie können jetzt die Schaltzeit ändern.

Die Anzeige zählt auf den beiden rechten Stellen den Wochentag rauf oder runter. Die Anzeige zeigt von "MO" bis "SO" sowie "--". Geben Sie "--" ein, so wird eine eventuell vorhandene Schaltzeit gelöscht und das Gerät geht durch Drücken der Taste Stop zur nächsten Schaltzeiteingabe. Fahren Sie in diesen Fall wie unter 4. fort.

Der gewünschte Wochentag wird übernommen.

Die Anzeige zählt die Uhrzeit rauf oder runter.

Die gewünschte Startzeit wird übernommen.



10. Mit den Tasten **Vor** oder **Rück** gewünschte Ansage auswählen.

Die Anzeige zeigt rechts 1, 2, 3, 4 oder "-" ("4" ist die Festansage). Wird "-" gewählt, schaltet das Gerät in diesem Zeitintervall die Telefonbereitschaft aus.

11. Taste **Stop** drücken.

Die gewünschte Ansage wird übernommen.

12. Mit den Tasten **Vor** oder **Rück** den gewünschten Zustand eingeben (Eingabe nur möglich, wenn Ansage 1, 2, 3 oder 4 gewählt wurde).

Das Display zeigt links "RW" für Rufweiterleitung und rechts "NE", wenn keine Nachrichtenweitermeldung erfolgen soll und "JA" wenn sie erfolgen soll.



13. Taste **Stop** drücken.

Die gewünschte Einstellung wird übernommen.

14. Mit den Tasten **Vor** oder **Rück** den gewünschten Wochentag zum Ausschalten eingeben.

Die Anzeige zeigt an den beiden Stellen welche Schaltzeit Sie einstellen, z.B. 1. Schaltzeit. Auf der rechten Seite steht der Wochentag ("MO" bis "SO").

15. Taste **Stop** drücken.

Der gewünschte Wochentag wird übernommen.

16. Mit den Tasten **Vor** oder **Rück** die gewünschte Endzeit eingeben.

Die Anzeige zählt die Uhrzeit auf oder runter.



17. Taste **Stop** drücken.

Die gewünschte Stopzeit wird übernommen. Sie können jetzt die Einstellungen für die nächste Schaltzeit vornehmen. Fahren Sie wie unter 4, fort.

oder

Taste **Stop** für 2 Sek. drücken.

Die gewünschte Stopzeit wird übernommen. Die Einstellungen sind beendet. Das Zeitsteuerungsmenü wird verlassen. Beachten Sie, daß alle Schaltzeiten, die nicht extra gelöscht werden, erhalten bleiben.

Hinweis:

Die Sekunden werden abgerundet, d. h. wird als Startzeit 12.00 Uhr und als Stopzeit 14.59 Uhr eingegeben, läuft der Timer von 12.00 bis 14.59 Uhr und 59 Sekunden.

Beispiele:

Ihre Standardansage ist die Ansage 1. Mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr, sowie Samstags von 9.30 bis 13.00 Uhr möchten Sie auf Ansage 2 ausweichen, gleichzeitig soll eine Nachrichtenweltermeldung stattfinden. Sonntags soll das Gerät aus sein.

1. Stellen Sie das Gerät auf Ansage 1.
2. Geben Sie folgende Schaltzeichen ein:

☉ EIN

☉ 01--

☉ 01MI
START

☉ 15:00
START

☉ AN: 2

RW:NE

☉ 01MI
STOP

☉ 18:29
STOP

☉ 02--

☉ 02:5A
START

☉ 9:30
START

☉ AN: 2

RW:JA

☉ 02:5A
STOP

☉ 12:59
STOP

☉ 03--

☉ 03:50
START

☉ 0:00
START

☉ AN--

☉ 03:50
STOP

☉ 23:59
STOP

3. Verlassen Sie das Menü, indem Sie 2 Sek. lang die Taste Stop drücken.
4. Vergewissern Sie sich, daß das Gerät auf Telefonbereitschaft geschaltet ist (gilt nur für dieses Beispiel).

Allgemeines / Anwendung

Bei der Telefonbereitschaft mit "Nachrichtenweitermeldung" wählt Ihr Anrufbeantworter nach jeder ersten, zweiten, dritten, vierten oder fünften Aufzeichnung (siehe Sammelbenachrichtigung) die eingespeicherte Zielnummer an, Meldet sich der angerufene Teilnehmer, so hört er die Ansage: "Automatischer Anruf, x. Aufzeichnungen, bitte fernabfragen, ich wiederhole ..." oder wenn Sie Ihre eigene Rufnummer als Identifikation auch eingegeben haben "Automatischer Anruf vom Teilnehmer... (eigene Rufnummer), x Aufzeichnungen, bitte fernabfragen, ich wiederhole ..."

Während der Ansage besteht die Möglichkeit die Fernabfrage (siehe Fernabfrage) durchzuführen. Neben der Nachrichtenweiterleitung auf gewöhnliche Teilnehmeranschlüsse bietet Ihr tiptel 331 auch die Möglichkeit die unterschiedlichsten Funkrufdienste (z.B.: Cityruf, Scall, ...) anzuwählen. In diesem Fall wird die automatische Ansage nicht vorgespielt.

Ist die Rufnummer besetzt, wird die Wahl bis zu dreimal mit einem Abstand von ca. 3 Min. wiederholt. Wird innerhalb von ca. 20 Min. keine Fernabfrage durchgeführt, wählt der Anrufbeantworter die Zielnummer zur Erinnerung erneut an. Ohne Fernabfrage wird dieser Vorgang zweimal wiederholt.

Hinweis:

Voraussetzung für die Nutzung der Nachrichtenweitermeldung ist ein Fernbedienungs-Code ungleich 0000.

Für die Nachrichtenweitermeldung ist es erforderlich folgende Einstellungen vorzunehmen:

Zielrufnummer:

Diese Rufnummer (z. B. Ihre Handy-Rufnummer) wählt Ihr tiptel 330 plus bei der Nachrichtenweitermeldung. Wird ein gewöhnlicher Teilnehmeranschluß angezeigt, so informiert Sie Ihr tiptel 330 plus, wenn ein oder mehrere Anrufer für Sie eine Nachricht hinterlassen haben. Ihr tiptel 330 plus bietet auch die Möglichkeit, Sie durch einen Funkrufdienst über eingegangene Nachrichten zu informieren. Zur Kennzeichnung eines Funkrufdienstes geben Sie am Ende der Rufnummer das Funkrufsymbol "Y" ein. Die Auswahl des Funkrufdienstes erfolgt durch die Ziffer, die nach dem Funkrufsymbol "Y" eingegeben wird. Die folgenden Funkrufdienste kann Ihr tiptel 330 plus direkt anwählen:

- 0: siehe Funkrufprozedur
- 1: Eurosignal/Cityruf
- 2: Scall
- 3: Omniport
- 4: Telmi
- 5: Quix

Nach der Auswahl des Funkrufdienstes besteht noch die Möglichkeit eine Numerikinformation einzugeben, die bei der Nachrichtenweitermeldung zu Ihrem Funkrufempfänger übertragen wird. Eine Ausnahme bildet hier der Funkrufdienst Omniport. Hier muß nach der Eingabe von Y 3 Ihre 6-stellige Portnummer angegeben werden, nach der Portnummer kann wiederum eine Nummerninformation eingegeben werden.

Funkrufprozedur :

(Bietet Ihnen die Möglichkeit eine eigene Zugangsprozedur zu programmieren)

Nur erforderlich, wenn Sie einen Funkrufdienst nutzen wollen, der nicht in der Funkrufdiensttabelle enthalten ist oder die vorhandenen Funkrufdienstanbieter ihre Zugangsprozeduren ändern. Sie haben dann die Möglichkeit, die Anwahlprozedur Ihres Funkrufdienstes frei zu programmieren.

Nachrichtenweitermeldung, Allgemeines

Die Auswahl eines solchen Funkrufdienstes erfolgt durch die Eingabe von:

Y 0 (0 = Funkrufprozedur).

Zur Programmierung einer Funkrufprozedur stehen Ihnen die folgenden Elemente zur Verfügung:

A = Ansage abwarten. Ihr Anrufbeantworter erwartet eine Ansage, die Funkrufprozedur wird nach dem Ende der Ansage fortgesetzt.

P = Pause. Ihr Anrufbeantworter wartet 1 bis 9 Sek. Die Pausenlänge wird durch die Ziffer nach dem Sonderzeichen "P" bestimmt.

N = Platzhalter für Numerikinformation. An dieser Stelle wird die Numerikinformation gesendet. Ziffern 0 - 9, □ und X: Die entsprechenden MFV-Töne werden gesendet. □ = "#", X = "*".

M = Warten auf einen MFV-Ton. Ihr Anrufbeantworter wartet auf den Empfang eines MFV-Tons. Die Auswahl des Tones erfolgt durch das Zeichen, das nach dem Sonderzeichen "M" eingegeben wird.

Folgende Zeichen sind möglich:

1 ... 0: Ziffern 1 bis 0

* : Stern

: Raute

□ : Jokerzeichen, Warten auf einen beliebigen MFV-Ton.

Rufnummerntransfer:

Falls Sie einen Funkrufdienst als Zielrufnummer eingegeben haben und die Nachrichtenweiterleitung aktiviert ist, kann ein Anrufer Ihnen auch seine Telefonnummer o. ä. übermitteln.

Hierzu muß der Anrufer nach der Ansage die Taste "*" an einem tonwahlfähigen Telefon oder Codesender drücken, danach kann er seine Telefonnummer eingeben und mit "#" beenden.

Folgende Einstellungen sind möglich:

Rufnummerntransfer ja: Es kann ein Rufnummerntransfer durchgeführt werden.

Rufnummerntransfer nein: Es kann kein Rufnummerntransfer durchgeführt werden.

Anzahl der synthetischen Ansagen:

Für den Fall, daß Ihr tiptel 330 plus eine Mailbox anwählen soll, besteht die Möglichkeit die Anzahl der synthetischen Ansagen zwischen 1 und 10 einzustellen. Die Anzahl der Wiederholungen bestimmt das Gebührenaufkommen bei Mailboxanwendungen.

Sammelbenachrichtigung:

Hier können Sie einstellen, ob Ihr tiptel 330 plus nach einer, zwei, drei, vier oder fünf Nachrichten die Nachrichtenweitermeldung durchführt.

Wahlverfahren:

IWV = Impulswahlverfahren

MFV = Mehrfrequenzwahlverfahren

Identifizierung:

Wenn Sie Ihre eigene Rufnummer eingeben, wird diese als Teil der synthetischen Ansage ausgegeben.

Einstellungen für die Nachrichtenweitermeldung

Rufnummer eingeben



1. Tasten **Rück** und **Stop** gleichzeitig für 2 Sek. drücken.

Eine vorhandene Rufnummer kann durch mehrfaches Drücken der Taste **Telefonbereit** kontrolliert werden.

2. Mit den Tasten **Rück** und **Vor** die Ziffern und Sonderzeichen der gewünschten Rufnummern auswählen.

Die Anzeige blinkt. Es erscheint "RUFN".

In der Anzeige erscheinen Ziffern und Sonderzeichen. Die Sonderzeichen bedeuten:

P = 3 Sek. Pause

W = Warten auf Wählen (Nebenstellenanlagen)

F = Flash

E = Erde

Y = Funkrufdienst

X = * (nur für Funkrufdienste)

= # (nur für Funkrufdienste)

3. Taste **Telefonbereit** drücken.

Die zuletzt gezeigte Ziffer oder das zuletzt gezeigte Sonderzeichen wird übernommen. Die Eingabe springt eine Stelle weiter.

Hinweis:

Zum Löschen der gesamten Rufnummer die Tasten Telefonbereit und Wiedergabe für ca. 2 Sek. drücken.

Funkrufprozedur eingeben:



4. Die Eingabe der Rufnummer wird mit der Taste **Stop** beendet.

5. Eine vorhandene Funkrufprozedur kann durch mehrfaches Drücken der Taste **Telefonbereit** kontrolliert werden. Mit den Tasten **Rück** und **Vor** die Ziffern und Sonderzeichen der gewünschten Funkrufprozedur auswählen.

Die Anzeige blinkt. Es erscheint "FPRO".

In der Anzeige erscheinen Ziffern und Sonderzeichen. Eine Eingabe ist nur notwendig, wenn Sie Ihre eigene Funkrufprozedur (*{0}) benutzen wollen.

Einstellungen für die Nachrichtenweitermeldung

6. Taste **Telefonbereit** drücken.

Die zuletzt gezeigte Ziffer oder das zuletzt gezeigte Sonderzeichen wird übernommen. Die Eingabe springt eine Stelle weiter.

Rufnummerntransfer:



7. Die Eingabe der Funkrufprozedur wird mit der Taste **Stop** beendet.

Die eingestellte Funkrufprozedur wird übernommen. Die Anzeige wechselt und zeigt an, ob ein Rufnummerntransfer möglich ist.

8. Mit den Tasten **Rück** und **Vor** gewünschten Zustand einstellen.

Die Anzeige wechselt zwischen RT:JA und RT:NE.

9. Taste **Stop** drücken.

Der zuletzt angezeigte Zustand wird übernommen.

Mailboxanwendung:



10. Mit den Tasten **Rück** und **Vor** die gewünschte Anzahl einstellen.

Die Anzeige zeigt an, wie oft die synthetische Ansage vorgesprochen wird.

11. Taste **Stop** drücken.

Der zuletzt angezeigte Zustand wird übernommen.

Sammelbenachrichtigung:



12. Taste **Stop** drücken.

Die Anzeige wechselt und zeigt die eingestellte Sammelbenachrichtigung.

13. Mit den Tasten **Rück** und **Vor** gewünschte Sammelbenachrichtigung einstellen.

Die Anzeige wechselt zwischen 1, 2, 3, 4 und 5.

Einstellungen für die Nachrichtenweitermeldung

Wahlverfahren



14. Taste **Stop** drücken.

Die Anzeige wechselt und zeigt jetzt das eingestellte Wahlverfahren an.

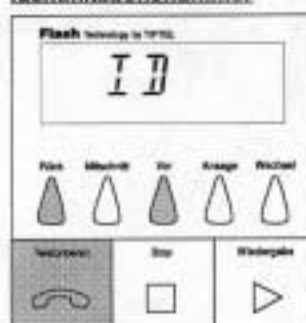
15. Mit den Tasten **Rück** und **Vor** gewünschtes Wahlverfahren einstellen.

Die Anzeige wechselt zwischen "IWV" und "MFV".

16. Taste **Stop** drücken.

Die Anzeige wechselt und zeigt jetzt "ID" an.

Identifikationsnummer



17. Mit den Tasten **Rück** und **Vor** die erste Ziffer der eigenen Rufnummer eingeben.

Die Anzeige zählt rauf oder runter.

18. Taste **Telefonbereit** drücken.

Die zuletzt angezeigte Ziffer wird übernommen.

19. Mit den Tasten **Rück**, **Vor** und **Telefonbereit** weitere Ziffern (max. 20) eingeben.

Testfunktion



20. Taste **Stop** drücken.

Die Einstellungen sind beendet. Die Anzeige blinkt. Es erscheint TEST.

21. Sie können jetzt durch Drücken der Taste **Telefonbereit** zur Überprüfung Ihrer Einstellungen eine Testwahl auslösen.

In der Anzeige erscheinen zur Kontrolle Ziffern und Sonderzeichen. Der Lautsprecher wird zur Kontrolle eingeschaltet.

22. Durch Drücken der Taste **Stop** wird die Testwahl beendet. Das Gerät ist im Grundzustand (Telefonbereitschaft aus).

Die Anzeige hört auf zu blinken und die Uhrzeit wird angezeigt.

Hinweis:

Um das Gerät in Telefonbereitschaft mit Rufweiterleitung zu schalten, müssen Sie die Tasten Telefonbereit + Rück drücken.

Nachrichtenweitermeldung / Beispiele

Betrieb am Hauptanschluß	Eingabebeispiel		
- normaler Teilnehmer	0234 567890		
- Cityruf "Nurton"	0164 567890	↓ 1	
- Cityruf "Numerik"	0168 567890	↓ 112345	
- Scall	01681567890	↓ 212345	
- Omniport	0180 67890	↓ 3123456	56789
		Portnummer	Numerikinformation
- Quix	0165 567890	↓ 512345	

Beispiel einer eigenen Zugangsprozedur (anhand der Pagerdienste Quix und Scall):

1. **Scall:** Geben Sie bei der Funkrufprozedur folgendes ein:

M5	P1	N	<input type="checkbox"/>
MFV5 abwarten	1Sek Pause	Numerik-Information senden	MFV-Raute senden

Geben Sie bei der Rufnummer statt $\downarrow 2 \downarrow 0$ ein, damit die Funkrufprozedur für die Einwahl bei Scall genutzt wird.

2. **Quix:** Geben Sie bei der Funkrufprozedur folgendes ein:

A	A	1	A	N	<input type="checkbox"/>
Ansage abwarten	Ansage abwarten	MFV 1 senden	Ansage abwarten	Numerik-Information senden	MFV-Raute senden

Geben Sie bei der Rufnummer statt $\downarrow 5 \downarrow 0$ ein, damit die Funkrufprozedur für die Einwahl bei Quix genutzt wird.

Betrieb in Nebenstellenanlagen (Amtskennziffer 0)

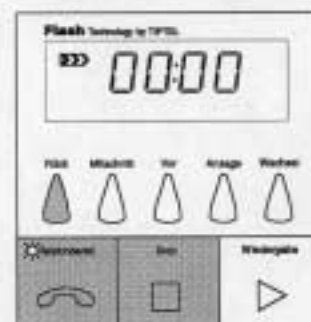
- normaler Teilnehmer 0P0234 567890

Betrieb in einer Untertelefonanlage

(Erdtastenfunktion für Hauptanlage und Amtskennziffer "0", um in das öffentliche Telefonnetz zu gelangen).

- normaler Teilnehmer EP0P0234 567890

Einschalten der Telefonbereitschaft mit Nachrichtenweitermeldung



- Die Tasten **Telefonbereit** und **Rück** gleichzeitig drücken.

Das Gerät geht in die Telefonbereitschaft. Die rote Leuchtdiode leuchtet auf. In der Anzeige erscheint das "Rufweitermeldungssymbol". Alle anderen Funktionen entsprechen der normalen Telefonbereitschaft.

2. Zum Ausschalten der Telefonbereitschaft Taste Stop drücken.

Es werden keine weiteren Anrufe beantwortet. In der Anzeige erscheint die Uhrzeit und der Pfeil "Nachrichtenweitermeldung" erlischt. So lange aufgezeichnete Nachrichten nicht abgehört wurden, blinkt die rote Leuchtdiode.

Hinweis:

Während der Nachrichtenweitermeldung blinkt das "Nachrichtenweitermeldungssymbol".

Fernabfrage

Zur Durchführung der Fernabfrage benötigen Sie entweder den tiptel-Codesender Q3 (EDV-Nummer 1122290), den Sie als Zubehör bei Ihrem Fachhändler erwerben können oder ein mehrfrequenzwahlfähiges Telefon.

Leistungsumfang der Fernabfrage

Mit einem Fernabfragesender können Sie folgende Fernabfrage-Funktionen durchführen:

- **FERNABFRAGE "aller" Nachrichten.** Zwischen den Aufzeichnungen hören Sie die laufende Nummer sowie Datum und Uhrzeit, am Ende aller Aufzeichnungen hören Sie die Sprachmitteilung "Ende der Aufzeichnungen".
- **FERNABFRAGE nur der "neuen" Nachrichten,** die seit Ihrer letzten Fernabfrage hinzugekommen sind. Zwischen den Aufzeichnungen hören Sie die laufende Nummer sowie Datum und Uhrzeit, am Ende aller Aufzeichnungen hören Sie die Sprachmitteilung "Ende der Aufzeichnungen".
- **WIEDERHOLUNG** der letzten abgehörten Sekunden, z.B. wenn Sie etwas nicht verstanden haben.
- **STOP** der Wiedergabe, z.B. wenn Sie etwas notieren möchten oder Zeit zum Überlegen benötigen.
- **WIEDERGABE,** z.B. wenn Sie weiter abhören wollen.
- **RÜCKLAUF**
- **VORLAUF**
- **FERNLÖSCHEN** aller Aufzeichnungen, z.B. um wieder genug Aufzeichnungskapazität für weitere Nachrichten zu schaffen.
- **FERNLÖSCHEN** einzelner Aufzeichnungen, z.B. um so gezielt Aufzeichnungen zu erhalten.

Fernabfrage

- **RAUMÜBERWACHUNG.** Das Mikrofon des Anrufbeantworters schaltet sich ein. Sie hören im Telefonhörer, was in der Nähe des Anrufbeantworters passiert (z.B. als Telefonbabysitter oder als Funktionskontrolle von Einrichtungen).
- **RAUMSPRECHEN.** Der Lautsprecher des Anrufbeantworters schaltet sich ein. Anwesende Personen können hören, was Sie in den Telefonhörer sprechen.
- **FERNÄNDERN** der Ansage.
- **FERNÄNDERN** der Rufnummer für die Nachrichtenweitermeldung.
- **FERNWECHSELN** der Ansage.
- **FERNEINSCHALTEN** und **FERNAUSSCHALTEN** der Nachrichtenweitermeldung
- **FERNEINSCHALTEN** und **FERNAUSSCHALTEN** der Telefonbereitschaft.
- **FERNEINSCHALTEN** und **FERNAUSSCHALTEN** der Zeitsteuerung.
- **MESSAGE-CODE**, wenn trotz Nur-Ansage jemand eine Nachricht hinterlassen möchte.
- **VIP-CODE**, wenn ein wichtiger Anrufer wünscht, daß Sie den Anruf persönlich entgegennehmen, falls Sie in der Nähe des Anrufbeantworters sind.
- **RAUMSIGNAL**, aus dem Lautsprecher ertönt ein Hinweisston. Anwesende Personen werden darauf aufmerksam gemacht, daß Sie das Gespräch persönlich übernehmen sollen.

Durchführen der Fernabfrage



Wird während der Fernabfrage für ca. 180 Sek. keine Taste am Quittiersender gedrückt, fragt der Anrufbeantworter mit einer Quittieranforderung, ob Sie noch an der Leitung sind. Sie müssen diese Quittieranforderungen durch Drücken einer beliebigen Taste auf einem Codesender beantworten, sonst trennt der Anrufbeantworter die Verbindung und geht in die Telefonbereitschaft zurück. Steuertöne für die Fernbedienung können mit einem Codesender oder einem mehrfrequenzwahlfähigem Telefon eingegeben werden.

1. Anrufbeantworter anrufen und Beginn der Ansage abwarten.
2. Codesender mit der Lautsprecheröffnung an die Einsprechöffnung des Telefonhörers halten.
3. Fernbedienungs-Code eingeben.
Der Fernbedienungs-Code kann während der Ansage oder in einer danach folgenden Aufzeichnung gesendet werden.
Achtung: Beim Code 0000 ist keine Fernbedienung möglich.
Tasten ca. 1 Sek. drücken. Zwischen den Ziffern ca. 1 Sek. Pause.
Hat Ihr Gerät den richtigen Fernabfrage-Code erkannt, sagt das Gerät Ihnen wieviel Nachrichten für Sie vorliegen.
Erfolgt keine Meldung, Fernabfrage-Code wiederholen. Wird dreimal der falsche Code eingegeben, schaltet das Gerät ab.
4. Sprachmeldung abwarten. Gewünschte Fernbedienungs-Funktion drücken. Der Anrufbeantworter bestätigt fast alle Tastenbestätigungen durch eine kurze Sprachmeldung.
Fehler werden durch eine Sprachmeldung signalisiert.
5. Fernbedienung mit Tasten * und # (nacheinander gedrückt) beenden.

Hinweis:

Wird die Fernbedienung nur durch Auflegen des Hörers beendet, kann es bis zu 180 Sek. dauern bis wieder Anrufe von Ihrem tiptel 330plus entgegengenommen werden können.

Fernabfrage: Tastenfunktionen

Fernabfrage aller Aufzeichnungen:

1. Taste **8** (Stop) drücken.
2. Taste **3** (FA-ALLE) drücken.

*Eine laufende Funktion wird beendet.
Das Gerät spielt alle Aufzeichnungen ab.*

Fernabfrage neuer Aufzeichnungen:

1. Taste **8** (Stop) drücken.
2. Taste **2** (FA-NEUE) drücken.

*Eine laufende Funktion wird beendet.
Das Gerät spielt alle Aufzeichnungen ab, die seit der letzten Wiedergabe neu hinzu gekommen sind.*

Wiederholung:

1. Taste **5** (Wiederg.) während der Wiedergabe drücken.

Die letzten Sekunden der aktuell wiedergegebenen Aufzeichnung werden wiederholt.

Springen:

1. Taste **4** (Zurück) während der Wiedergabe drücken.
2. Taste **6** (Vor) während der Wiedergabe drücken.

*Das Gerät springt zum Anfang der vorherigen Aufzeichnung.
Das Gerät springt zum Anfang der nächsten Aufzeichnung.*

Wiedergabegeschwindigkeit:

1. Taste **1** (Raum) während der Wiedergabe drücken.
2. Taste **3** (FA-ALLE) während der Wiedergabe drücken.

*Das Gerät reduziert die Wiedergabegeschwindigkeit. Die Tonlage bleibt erhalten.
Das Gerät erhöht die Wiedergabegeschwindigkeit. Die Tonlage bleibt erhalten.*

Unterbrechen der Wiedergabe:

1. Taste **8** (Stop) während der Wiedergabe drücken.
2. Taste **5** (Wiedergabe) drücken.

*Die Wiedergabe wird unterbrochen.
Die Wiedergabe wird an der gleichen Position fortgesetzt.*

Fernlöschen einzelner Aufzeichnungen:

1. Während der Wiedergabe der zu löschenden Aufzeichnung die Taste ***** drücken, danach Taste **4** drücken.

Die aktuelle Aufzeichnung wird gelöscht.

Fernabfrage: Tastenfunktionen

Fernlöschen aller Aufzeichnungen:

1. Taste **8** (Stop) drücken.
2. Taste **#** drücken, danach Taste **7** (Löschen) drücken.

Fernwechseln der Ansage:

1. Taste **8** (Stop) drücken.
2. Taste **7** (Wechseln) drücken.
3. Taste **1** für Ansage 1, Taste **2** für Ansage 2 oder Taste **3** für Ansage 3 drücken und Taste **4** für die Festansage.

Fernändern der Ansage:

1. Taste **8** (Stop) drücken.
2. Taste **9** (Ändern) drücken.
3. Taste **1** für Ansage 1 oder Taste **2** für Ansage 2 drücken oder Taste **3** für Ansage 3 drücken.

Bei einer Ansage "ohne" Aufzeichnung:

4. Nach dem Aufsprechen Taste **#** (Ende) drücken.

Bei einer Ansage "mit" Aufzeichnung:

4. Nach dem Aufsprechen Taste **8** (Stop) drücken.
5. Nach dem Aufsprechen der Schlußansage Taste **#** (Ende) drücken.

Hinweis:

Soll diese Ansage jetzt als aktuell gültige Ansage genutzt werden, müssen Sie diese Ansage noch per "Fernwechsel der Ansage" selektieren.

Eine laufende Funktion wird beendet.

Das Gerät löscht die Aufzeichnungen.

Eine laufende Funktion wird abgebrochen.

Das Gerät fordert Sie auf, eine Ansage zu selektieren.

Das Gerät spielt Ihnen zur Kontrolle die entsprechende Ansage vor. Ist die Ansage noch nicht aufgesprochen, werden Sie zum Aufsprechen der Ansage aufgefordert (Vergewissern Sie sich, daß genügend Aufzeichnungskapazität zur Verfügung steht).

Eine laufende Funktion wird beendet.

Das Gerät fordert Sie jetzt auf, eine Ansage zu selektieren.

Das Gerät fordert Sie auf, Ihre Ansage aufzusprechen.

Der Ansagetext wird zur Kontrolle vorgespielt.

Das Gerät fordert Sie auf, Ihre Schlußansage aufzusprechen.

Der Ansagetext wird zur Kontrolle vorgespielt.

Fernabfrage: Tastenfunktionen

Raumüberwachung/Sprechen:

1. Taste **8** (Stop) drücken.
2. Taste **1** (Raum) drücken.

3. Taste **1** (Raum) erneut drücken.

Raumsignal:

1. Taste **8** Stop drücken.

2. Taste ***** drücken, danach Taste **2** drücken.

Fernabfrage Datum & Uhrzeit:

1. Taste **8** (Stop) drücken.
2. Taste ***** drücken, danach Taste **5** drücken.

Fernabfrage Aufzeichnungskapazität:

1. Taste **8** (Stop) drücken.
2. Taste ***** drücken, danach Taste **3** drücken.

Beenden der Fernabfrage:

1. Taste **8** (Stop) drücken.
2. Taste ***** drücken, danach Taste **#** (Ende) drücken.

Fernausschalten der Telefonbereitschaft:

1. Taste **8** (Stop) drücken.
2. Taste ***** drücken, danach Taste **0** (Aus) drücken.

Ferneinschalten der Telefonbereitschaft:

1. tiptel 330 plus anrufen.

2. Ihren Fernabfrage-Code eingeben.

Eine laufende Funktion wird beendet.

Das Mikrofon des Anrufbeantworters schaltet sich ein. Sie hören im Telefonhörer, was in der Nähe des Anrufbeantworters passiert.

Durch Drücken der Taste, können Sie zwischen Raumüberwachung und Raumsprechen wechseln.

Eine laufende Funktion wird beendet. Aus dem Lautsprecher ertönt ein Hinweiston.

Anwesende Personen werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie das Gespräch persönlich übernehmen sollen.

Eine laufende Funktion wird beendet.

Das Gerät spricht Ihnen Datum und Uhrzeit vor.

Eine laufende Funktion wird beendet.

Das Gerät informiert Sie über die verbleibende Aufzeichnungskapazität.

Eine laufende Funktion wird abgebrochen.

Das Gerät trennt die Verbindung.

Eine laufende Funktion wird beendet.

Das Gerät trennt die Verbindung und nimmt keine Anrufe entgegen.

Das Gerät meldet sich nach ca. 50 Sek. mit einem Ton.

Wird der Code erkannt, wird die Ansage zur Kontrolle vorgespielt.

Das Gerät ist jetzt fernbedienbar (z.B. für das Aufsprechen einer neuen Nachricht). Nach Verlassen der Fernbedienung ist das Gerät telefonbereit und nimmt Anrufe entgegen.

Fernabfrage: Tastenfunktionen

Ferneinschalten/Fernausschalten der Zeitsteuerung:

1. Taste **8** (Stop) drücken.
2. Taste ***** drücken, danach Taste **1** (Raum) drücken.

Eine laufende Funktion wird beendet.

Der aktuelle Zustand "Ein" oder "Aus" wird angesagt.

Fernein-/Fernausschalten der Nachrichtenweitermeldungen:

1. Taste **8** (Stop) drücken.
2. Taste ***** drücken, danach Taste **6** (Vor) drücken.

Eine laufende Funktion wird beendet.

Der aktuelle Zustand "Ein" oder "Aus" wird angesagt.

Fernändern der Rufnummer für die Nachrichtenweitermeldung:

1. Taste **8** Stop drücken.
2. Taste ***** drücken, danach Taste **9** (Ändern) drücken.
3. Neue Rufnummer am Codesender oder mit einem mehrfrequenzwahlfähigen Telefon eingeben.

Eine laufende Funktion wird beendet.

Das Gerät fordert Sie auf eine neue Rufnummer einzugeben.

Die gedrückten Ziffern werden jeweils bestätigt.

Für den Wahlvorgang stehen Sonderfunktionen zur Verfügung. Sie sind jeweils über die Taste ***** erreichbar.

Drücken Sie:

- Taste *****, danach Taste **1** für:
Taste *****, danach Taste **2** für:
Taste *****, danach Taste **3** für:
Taste *****, danach Taste **4** für:

3 Sek. Wahlpause.

Warten auf Wählen

Flash

Erde.

Für Funkrufnummer Taste *****, danach Taste **5** drücken.

Danach erfolgt die Auswahl Ihrer Dienste (siehe Nachrichtenweitermeldung) durch Drücken einer Zifferntaste.

Bei Funkrufnummern mit Numerik kann jetzt noch eine Numerik-Info eingegeben werden. Für Sonderzeichen folgende Tasten drücken:

Taste **#**.

= Raute

Taste ***** zweimal drücken.

= Stern

4. Zum Löschen einer Rufnummer Taste *****, danach Taste **7** (Wechseln) drücken.
5. Zum Übernehmen der Rufnummer Taste *****, danach Taste **8** (Stop) drücken.

Die Rufnummer wird gelöscht.

Die neue Rufnummer wird zur Kontrolle angesagt.

Fernabfrage: Übersicht der Tastenfunktionen:

Tasten- kombination	Grundfunktion	Funktion während der Wiedergabe
1	Raumüberwachung/ -sprechen	Wiedergabe langsamer
2	Fernabfrage neuer Nachrichten	-
3	Fernabfrage aller Nachrichten	Wiedergabe schneller
4	-	Sprung zur vorherigen Aufzeichnung
5	Start der Wiedergabe	Wiederholung der letzten Sekunden
6	-	Sprung zur nächsten Aufzeichnung
7	Fernwechseln der Ansage	-
8	Stop	Stop
9	Ansage ändern	-
*	Zweitfunktion anwählen	Zweitfunktion anwählen
0	-	-
#	-	-
* + 1	Zeitsteuerung EIN/AUS	-
* + 2	Raumsignal	-
* + 3	Ansage der Restaufzeichnungskapazität	-
* + 4	-	Fernlöschen der aktuellen Aufzeichnung
* + 5	Ansage der Uhrzeit und Datum	-
* + 6	Nachrichtenweitermeldung EIN/AUS	-
* + 7	Fernlöschen aller Aufzeichnungen	-
* + 8	Stop	-
* + 9	Rufnummern ändern	-
* + 0	Fernabfrage beenden, Telefonbereitschaft Aus	-
* + #	Fernabfrage beenden, Telefonbereitschaft Ein	-

Bedienhinweise/Fehlersuche

Fehlermeldung/Problem:	Ursache:	Abhilfe:
FE 01	Aufzeichnungskapazität erschöpft.	Aufzeichnungen löschen.
FE 02	Ansage nicht aufgesprochen.	Ansage aufsprechen.
FE 03	Zeitsteuerung: Keine gültige Schaltzeit programmiert.	Schaltzeiten überprüfen.
FE 04	Rufweiterleitung: Keine Zielnummer eingegeben oder Fernabfrage-Code 0000 eingestellt.	Zielnummern eingeben, bzw. Fernabfrage-Code ändern.
Das Gerät wechselt selbstständig die Ansage oder die Telefonbereitschaft wird ein- oder ausgeschaltet.	Zeitsteuerung ist eingeschaltet.	Zeitsteuerung ausschalten oder Schaltzeit löschen.
Zeitsteuerung arbeitet nicht.	Uhrzeit nicht eingestellt oder Zeitsteuerung ausgeschaltet.	Uhrzeit einstellen bzw. Zeitsteuerung aktivieren.
Die Anzeige blinkt und die Zeitinformation der Aufzeichnungen ist nicht korrekt.	Uhrzeit nicht eingestellt.	Uhrzeit einstellen.
Das Gerät stellt in der Zeitsteuerung nicht die gewünschte Ansage an.	Ansage ist nicht aufgesprochen.	Ansage aufsprechen.
Das Gerät verläßt selbstständig die Telefonbereitschaft oder wählt Ansage 3.	Aufzeichnungskapazität ist erschöpft.	Aufzeichnungen löschen.
Es kommt bei der Nachrichtenweitermeldung keine Verbindung zustande.	Falsches Wahlverfahren oder falsche Rufnummer Pagerdienst hat seine Zugangsprozedur geändert.	Wahlverfahren wechseln bzw. Rufnummer korrigieren, Einstellungen durch Test überprüfen. Benutzen Sie die Funkrufprozedur. Einstellungen durch Test überprüfen.
Die Nachrichtenweitermeldung geht nicht über die Nebenstellenanlage hinaus.	Falsches Sonderzeichen (Erde, Flash, Pause) gewählt.	Anleitung der Nebenstellenanlage einsehen.
Das Gerät stellt in der Zeitsteuerung nicht die Rufweiterleitung ein.	Rufweiterleitung: Keine Zielnummer eingegeben oder Fernabfrage-Code 0000 eingestellt.	Zielnummer eingeben, bzw. Fernabfrage-Code ändern.
Das Gerät läßt sich nicht mehr bedienen.		Steckernetzteil ziehen, 1 Min. warten, wieder einstecken.

Wichtige Informationen

1. Der Anrufbeantworter ist für den Gebrauch an Telefonanschlüssen innerhalb der BRD ausgelegt. Die Benutzung an Telefonanschlüssen in anderen Ländern kann gegen dort geltende Bestimmungen verstoßen. Die einwandfreie Funktion ist in anderen Ländern nicht sichergestellt.
2. Bei Funktionsstörungen an Ihrem Telefon ziehen Sie den Anrufbeantworter aus der Telefonanschlußdose. Telefon ohne Anrufbeantworter überprüfen. Ist der tiptel 330 plus als Fehlerursache ermittelt, muß das Gerät von einer autorisierten Fachwerkstatt repariert werden. Stecken Sie den Telefonstecker erst nach der Reparatur wieder ein. Das Gerät hat eine BZT-Zulassung, die bei unsachgemäßer Reparatur erlischt.
3. Der Anrufbeantworter tiptel 330 plus darf nicht in folgender Umgebung aufgestellt und betrieben werden:

- in feuchten oder nassen Räumen	- bei hoher Luftfeuchtigkeit
- an Orten direkter Sonneneinstrahlung	- bei starken Erschütterungen und Vibrationen
- bei Temperaturen größer 40°C und	- in staubiger Umgebung
- kleiner 0°C	- in explosionsgefährdeten Räumen
4. Bei Stromausfall ist das Gerät nicht funktionstüchtig. Die Funktion des angeschlossenen Telefons bleibt erhalten.
5. Einige Möbellacke oder Möbelpflegemittel können die Kunststoff-Füße des Anrufbeantworters auflösen. Um Flecken auf den Möbeln zu vermeiden, benutzen Sie bitte in diesen Fällen eine rutschfeste Unterlage.
6. Verlegen Sie die Anschlußleitungen sorgfältig, daß keine Stolperfallen entstehen.
7. Die Anschlußleitungen dürfen nicht übermäßig geknickt, gezogen oder mechanisch beansprucht werden.
8. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann kein Kontakt zu gesundheitsgefährdeten Stoffen (z. B. Elektrolytkondensatoren) entstehen. Die in diesem Gerät verarbeiteten Kunststoffe bestehen aus teilrecyceltem Granulat. Unsere Verpackungen enthalten keine Kunststoffe. Es wird ausschließlich Karton und Papier aus teilrecyceltem Material verwendet.
9. Nur das original tiptel Steckernetzteil für Ihren tiptel 330 plus verwenden.
10. Nur das original tiptel Anschlußkabel für Ihren tiptel 330 plus verwenden, da andere Kabel eine andere Anschlußbelegung aufweisen können. Ihr Fachhändler berät Sie gerne.
Anschlußleitung 330: Artikel-Nr. 4791300
Anschlußleitung 331: Artikel-Nr. 4792320

Garantie

Für dieses Gerät leisten wir eine Garantie von 12 Monaten unter Ausschuß von Schadenersatz, Wandlung oder sonstigen Ansprüchen. Im Rahmen dieser Garantie leisten wir kostenlosen Ersatz für alle Teile, die durch Fabrikations- oder Materialfehler schadhaft geworden sind oder setzen sie instand. Für Beschädigungen und Störungen, die durch unsachgemäße Handhabung, durch natürliche Abnutzung oder beim Transport entstehen, kommen wir nicht auf. Ansprüche aus dieser Gewährleistung sind bei der Lieferfirma oder bei uns geltend zu machen. Instandsetzungen können grundsätzlich nur beim Hersteller erfolgen. Durch eine Garantiereparatur tritt weder für die ersetzten Teile noch für das Gerät eine Verlängerung der Garantiezeit ein. Diese Garantie ist nicht übertragbar und erlischt, wenn das Gerät in zweite Hand übergeht. Sie erlischt ebenfalls, wenn an dem Gerät von fremder Hand Eingriffe vorgenommen, oder die am Gerät befindliche Seriennummer entfernt oder unleserlich gemacht wurde. Ergänzend gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der TIPTEL AG. Bei einer Beanstandung ist eine Fehlerbeschreibung und der Kaufbeleg einzusenden.

Verwahren Sie bitte die Originalverpackung für eine evtl. Rücksendung auf, da es Ihr Telefon optimal schützt.

Anhang / Modifikationen für Österreich

allgemein:

Die Ansagedauer beträgt 90 s.

Seite 16:

Die maximale Anzahl der Ruftöne ist 5

Seite 25, 26:

Die Pagerdienste (D) entfallen, dafür gilt Ψ 1: Tonruf-Pager

Seite 32:

Die Quittierzeit beträgt 90 s.

Seite 30

Betrieb in Nebenstellenanlagen (Amtskennziffer 0):

- normaler Teilnehmer: z. B.: POP0234 567890

Rufnummer eingeben



1. Tasten **Rück** und **Stop** gleichzeitig für 2 Sek. drücken.
Taste **Telefonbereit** drücken.
Eine vorhandene Rufnummer kann durch mehrfaches Drücken der Taste **Telefonbereit** kontrolliert werden.
2. Mit den Tasten **Rück** und **Vor** die Ziffern und Sonderzeichen der gewünschten Rufnummern auswählen.

An Stelle der Beispiele auf Seite 30, ist in der Schweiz bei der Telefonnummereingabe wie folgt vorzugehen:

Normaler Telefonanschluss

Unter Rufnummer eingeben:

Telefonnummer eingeben, z. B. 031 234 56 78, dann Taste **Stop** drücken.

Unter FPRO:

Funkrufprozedur durch Drücken der Taste **Stop** überspringen.

TelepageSwiss "Numerik" (→ heißt Taste **Telefonbereit** drücken)

Unter Rufnummer eingeben:

Gewünschte 0740 ... → Y 0 → gewünschte Numerikinfo, dann Taste **Stop** drücken.

Unter Funkrufprozedur eingeben: M → X → P → 1 → N → □, dann Taste **Stop**

TelepageSwiss "Nurton"

Unter Rufnummer eingeben:

Gewünschte 0740 ... → Y → 0, dann Taste **Stop**

Unter Funkrufprozedur eingeben: M → X → P → 1 → N → □, dann Taste **Stop**

Betrieb in Nebenstellenanlagen (Amtskennziffer 0)

Nach dem "0" für den Amtszugang ist "W" für Warten auf Wählen einzugeben. Rest wie oben.



3. Mit den Tasten **Rück** und **Vor** gewünschten Zustand einstellen.
4. Taste **Stop** drücken.

Die Anzeige wechselt zwischen RT:JA und RT:NE. Der zuletzt angezeigte Zustand wird übernommen.

Weiterfahren mit Punkt 10, Seite 28 der Anleitung.

Löschen: Die gesamte Telefonnummer wird durch gleichzeitiges Drücken während ca. 2 Sek. der Tasten **Telefonbereit** und **Wiedergabe** gelöscht.



Kurzbedienungsanleitung tiptel 330 plus

- **Ansagetext aufsprechen:**
Mit Taste **W** (Wechsel) **A** (Anzeige) (1, 2 oder 3) auswählen.
Taste **A** drücken und festhalten.
Warten bis Ton ertönt und das Display "AUF" zeigt, Text aufsprechen.
Taste **A** loslassen. Es erscheint "- SA-".
 - **Bei einer Ansage "mit" Aufzeichnung:**
Taste **A** drücken und festhalten.
Schlußansage aufsprechen.
Taste **A** loslassen oder
 - **Bei einer Ansage "ohne" Aufzeichnung:**
Taste **S** (Stop) drücken.

Kurzbedienungsanleitung tiptel 330 plus

- **Ansagetext aufsprechen:**
Mit Taste **W** (Wechsel) **A** (Anzeige) (1, 2 oder 3) auswählen.
Taste **A** drücken und festhalten.
Warten bis Ton ertönt und das Display "AUF" zeigt, Text aufsprechen.
Taste **A** loslassen. Es erscheint "- SA-".
 - **Bei einer Ansage "mit" Aufzeichnung:**
Taste **A** drücken und festhalten.
Schlußansage aufsprechen.
Taste **A** loslassen oder
 - **Bei einer Ansage "ohne" Aufzeichnung:**
Taste **S** (Stop) drücken.



- Prüfen des Ansagetextes:
Taste **Ansage** kurz drücken.
- Einschalten der Telefonbereitschaft:
Taste **Telefonbereit** drücken.
- Ausschalten der Telefonbereitschaft:
Taste **Stop** drücken.
- Wiedergabe der Aufzeichnungen:
Taste **Wiedergabe** drücken.
- Löschen einzelner Aufzeichnungen:
Während der Wiedergabe der zu löschenden Nachrichten die Tasten **Telefonbereit** und **Wiedergabe** gleichzeitig drücken.
- Löschen aller Aufzeichnungen:
Taste **Stop** drücken,
Taste **Telefonbereit** und **Wiedergabe** gleichzeitig 2 Sekunden drücken.

- Prüfen des Ansagetextes:
Taste **Ansage** kurz drücken.
- Einschalten der Telefonbereitschaft:
Taste **Telefonbereit** drücken.
- Ausschalten der Telefonbereitschaft:
Taste **Stop** drücken.
- Wiedergabe der Aufzeichnungen:
Taste **Wiedergabe** drücken.
- Löschen einzelner Aufzeichnungen:
Während der Wiedergabe der zu löschenden Nachrichten die Tasten **Telefonbereit** und **Wiedergabe** gleichzeitig drücken.
- Löschen aller Aufzeichnungen:
Taste **Stop** drücken,
Taste **Telefonbereit** und **Wiedergabe** gleichzeitig 2 Sekunden drücken.

Während der Ansage vierstelligen Fernabfrage-Codes eingeben.



tiptel 330 plus - Fernabfrage

Mein Fernabfrage-Code

--	--	--	--

Schritt 1:
Wählen Sie Ihre eigene
Rufnummer

Schritt 2:
Wenn die Ansage beginnt
4-stelligen Fernabfrage-
Code eingeben

- 1 Raumüberwachung
- 2 Fernabfrage neuer
Aufzeichnungen
- 3 Fernabfrage aller
Aufzeichnungen
- 5 Wiedergabe
- 7 Ansage wechseln
- 8 Stop
- 9 Ansage ändern

tiptel 330 plus - Fernabfrage

Mein Fernabfrage-Code

--	--	--	--

Schritt 1:
Wählen Sie Ihre eigene
Rufnummer

Schritt 2:
Wenn die Ansage beginnt
4-stelligen Fernabfrage-
Code eingeben

- 1 Raumüberwachung
- 2 Fernabfrage neuer
Aufzeichnungen
- 3 Fernabfrage aller
Aufzeichnungen
- 5 Wiedergabe
- 7 Ansage wechseln
- 8 Stop
- 9 Ansage ändern



tiptel 330 plus - Fernabfrage

- * Zweitfunktion anwählen
- * 1 Zeitsteuerung ein/aus
- * 2 Raumsignal
- * 3 Ansage der Restaufzeichnungskapazität
- * 5 Ansage der Uhrzeit und Datum
- * 6 Nachrichtenweitermeldung ein/aus
- * 7 Löschen aller Aufzeichnungen
- * 8 Stop
- * 9 Rufnummer ändern
- * 0 Fernabfrage beenden, Telefonbereitschaft aus
- * # Fernabfrage beenden, Telefonbereitschaft ein

tiptel 330 plus - Fernabfrage

- * Zweitfunktion anwählen
- * 1 Zeitsteuerung ein/aus
- * 2 Raumsignal
- * 3 Ansage der Restaufzeichnungskapazität
- * 5 Ansage der Uhrzeit und Datum
- * 6 Nachrichtenweitermeldung ein/aus
- * 7 Löschen aller Aufzeichnungen
- * 8 Stop
- * 9 Rufnummer ändern
- * 0 Fernabfrage beenden, Telefonbereitschaft aus
- * # Fernabfrage beenden, Telefonbereitschaft ein

TIPTTEL AG

Halskestrasse 1
D - 40880 Ratingen
Hotline:

Tel: 0 18 05 - 84 78 35*

Vanity Tel: 0 18 05 - tiptel*

Fax: 0 18 05 - 84 78 49*

E-mail: support@tiptel.de

Internet: www.tiptel.de

*0,24 DM pro Minute

Tiptel GmbH

Tenschertstraße 8
A - 1230 Wien

Tel: 00 43 - 1 - 616 78 71

E-mail: tiptel@aon.at

Internet: www.tiptel.at

Tiptel AG

Bahnstrasse 46
CH - 8105 Regensdorf

Tel: 00 41 - 1 - 643 13 13

E-mail: tiptel@tiptel-online.ch

Internet: www.tiptel-online.ch

(D) 12/01
EDV 4932915